

Germany-Dortmund: Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

OJ S 90/2022 10/05/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Westfalen GmbH

Postal address: Am Knappschafts Krankenhaus 1

Town: Dortmund

NUTS code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44309

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: vergabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.klinikum-westfalen.de

Address of the buyer profile: www.kk-service.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/eVergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=wAFF7n453H0%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/evergabe.bieter/index.aspx>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

1.5 Tesla MRT für die Klinikum Westfalen GmbH

Reference number: 2022JBA004

II.1.2. Main CPV code

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung und Wartung eines 1.5 Tesla MRT für die Klinikum Westfalen GmbH

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Beschafft werden soll ein 1.5 Tesla MRT. Bei dem System wird besonderer Wert darauf gelegt, dass es universal für möglichst alle Fachabteilungen im Haus eingesetzt werden kann. Ausgeschrieben wird das MRT und ein umfänglicher Wartungsvertrag. Es müssen Neugeräte angeboten werden. Der Einsatz des Systems wird in der Radiologie vom Knappschaftskrankenhaus Dortmund erfolgen. Die Laufzeit für den Wartungsvertrag mit Inbetriebnahme des Systems (voraussichtlich zum 01.01.2023) endet am 31.12.2027 (maximal also 60 Monate). Der Vertrag verlängert sich jeweils 12 Monate, wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von drei Monaten vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034. Die Vereinbarung hat damit eine maximale Laufzeit von 12 Jahren. Sollte das Gerät vor Ablauf der Vertragslaufzeit außer Betrieb genommen werden, erfolgt eine entsprechende Information an den Auftragnehmer. In der Information durch den Auftraggeber wird festgelegt zu welchem Datum der Wartungsvertrag endet. Die Kosten werden anteilig (auf Monate) zu dem Jahr der Außerbetriebnahme letztmalig fällig. Das KW wird nach Zuschlag die Finanzierung über einen Leasingvertrag abwickeln. Das KW wählt dazu nach Zuschlag selbstständig den Leasinggeber und informiert den Auftragnehmer zwecks weiterer Abwicklung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit für den Wartungsvertrag mit Inbetriebnahme des Systems (voraussichtlich zum 01.01.2023) endet am 31.12.2027 (maximal also 60 Monate). Der Vertrag verlängert sich jeweils 12 Monate, wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von drei Monaten vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034. Die Vereinbarung hat damit eine maximale Laufzeit von 12 Jahren. Sollte das Gerät vor Ablauf

der Vertragslaufzeit außer Betrieb genommen werden, erfolgt eine entsprechende Information an den Auftragnehmer. In der Information durch den Auftraggeber wird festgelegt zu welchem Datum der Wartungsvertrag endet. Die Kosten werden anteilig (auf Monate) zu dem Jahr der Außerbetriebnahme letztmalig fällig.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen des Bieters:

Der Bieter hat mittels Eigenerklärung (Formblatt Anlage 06) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe

gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis (Versicherungsbestätigung oder -schein) bezüglich Berufs-
/Betriebshaftpflichtversicherung

des Bieters mit einer Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden sowie sonstige Schäden

je Schadensfall von mindestens 5 Mio. EUR, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens

das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Die Mindestanforderungen an die

Versicherung müssen der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Die Eigenerklärung

ist für den Bieter, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jeden eignungsverleihenden Unterauftragnehmer

gesondert auszufüllen und einzureichen;

- Nachweis bezüglich Umsatz im Tätigkeitsbereich der Ausschreibung des Bieters jeweils bezogen auf die

letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Eigenerklärung zum Umsatz ist für den Bieter, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jeden eignungsverleihenden Unterauftragnehmer (soweit dieser die

Eignung verleiht) auszufüllen und einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung sind Mindestanforderungen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestens drei (3) geeignete Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge (Verkauf und Wartung von 1,5 Tesla MRT) in Form einer Liste der in dem Zeitraum (seit dem 01.01.2019) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen. In der Liste sind folgende Angaben zu machen:

- Projektbezeichnung,
- Name des Referenznehmers,
- Auftragswert,
- Erbringungszeitpunkt,
- öffentlicher oder privater Empfänger und
- Rolle des Referenznehmers in dem Referenzprojekt

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung sind Mindestanforderungen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/08/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/06/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf

die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B. https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/___160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene Kontaktstelle anzubringen.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung de

r Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach

§ 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html)

die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe

des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei

Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information

geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der

Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es

nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/05/2022